

Ablehnung Teilzeit aus sonstigen Gründen BW - Lohnt sich der Widerspruch

Beitrag von „CDL“ vom 13. Februar 2023 14:34

Zitat von [frederick89](#)

Auf einer Sek.II-Stelle mit Mangelfach an einer unbeliebten GMS. (...)

Den Widerspruch habe ich genutzt, um den Bezirkspersonalrat mit ins Boot zu holen, nochmals nachdrücklich zu verdeutlichen, dass BW zeitnah im Falle eines weiteren Einsatzes meiner Person an besagter Schule eine Lehrkraft weniger hat und natürlich auch für meine Psychohygiene.

Das ist natürlich eine krasse Konstellation. Mit (Sek.II-) Mangelfach sollte man meinen, dass man dich generell halten möchte, nicht nur schulartspezifisch angesichts des deutlich höheren Lehrkräftemangels in der Sek.I. Ich finde es insofern gut, dass du den Bezirkspersonalrat für den Widerspruch mit ins Boot geholt und deine Bereitschaft dem Schuldienst im Zweifelsfall den Rücken zu kehren verdeutlicht hast. Allerdings benötigt man natürlich insbesondere Lehrkräfte mit Mangelfächern mit ihrem vollen Deputat, so dass gerade diese auch an den Gymnasien besonders stark betroffen sein dürften von der Verweigerung einer Teilzeit aus sonstigen Gründen. Am Ende wäre also womöglich ein Schulartwechsel bei ausreichender örtlicher Flexibilität (sprich weg von Freiburg und ab in den Schwarzwald-Baar-Kreis oder auf die Alb beispielsweise) angesichts deines Mangelfachs und der Sek.II-Stelle womöglich aussichtsreicher als die Bewilligung deiner Teilzeit- wobei leider beidem schwerwiegende dienstliche Gründe (extremer Mangel an der GMS/ Mangelfach) entgegenstehen.